

## SPÜLPROTOKOLL für Trinkwasseranlagen

**Spülverfahren: Spülung mit Wasser nach DIN 1988-200 und VDI 6023**

Bauvorhaben \_\_\_\_\_

Bauabschnitt \_\_\_\_\_

Auftraggeber vertreten durch \_\_\_\_\_

Auftragnehmer vertreten durch \_\_\_\_\_

Werkstoff des Rohrleitungssystems \_\_\_\_\_

Die Druckprobe hat stattgefunden am \_\_\_\_\_

**Richtwerte für die Mindestzahl der zu öffnenden Entnahmestellen, bezogen auf die größte Nennweite der Verteilungsleitung**

Größte Nennweite der Verteilungsleitung DN im aktuellen Spülabschnitt	25	32	40	50	65	80	100
Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen DN 15	2	4	6	8	12	18	28

Innerhalb eines Geschosses werden die Entnahmestellen, mit der vom Steigstrang entferntesten Entnahmestelle beginnend, voll geöffnet!  
 Nach einer Spüldauer von 5 Minuten an der zuletzt geöffneten Spülstelle werden die Entnahmestellen in umgekehrter Reihenfolge nacheinander geschlossen.

Das zur Spülung verwendete Trinkwasser ist filtriert, der Ruhedruck  $P_w =$  \_\_\_\_\_ bar;

Wartungsarmaturen (Etagenabsperungen, Vorabsperungen) sind voll geöffnet;

Empfindliche Armaturen und Apparate werden ausgebaut oder durch Passstücke ersetzt bzw. überbrückt;

Luftsprudler, Perlatoren, Durchflussbegrenzer sind ausgebaut;

Eingebaute Schmutzfangsiebe und Schmutzfänger vor Armaturen sind nach der Wasserspülung zu reinigen;

Die Spülung erfolgt beginnend von der Hauptabsperarmatur in der Spülfolge abschnittsweise zur entferntesten Entnahmestelle.

**Die Spülung der Trinkwasseranlage ist ordnungsgemäß erfolgt!**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Auftraggeber/Vertreter

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Auftragnehmer/Vertreter